

lung- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato, also bis zum 14. August 1868, bei dem Vogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimierten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präklusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt, alle nicht reclamirten Sachen als Eigenthum der creditarischen Buchhandlung erkannt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga, Rathhaus im Vogtei-Gericht,
den 14. Februar 1868.
Ad mandatum
R. Behling.
Secretär.

Musikalienversteigerung.

[7949.] Nachdem der beabsichtigte Gesamtverkauf des Musikalienvorrathes des im Geldstag liegenden Hermann Fehre, gew. Musikalienhändler in Karau, nicht zu Stande gekommen, wird derselbe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert: Montag den 23. und Dienstag den 24. März nächsthin, jeweilen von Vormittags 9 Uhr an, im Abtreizimmer des Bezirksgerichts, im städtischen Rathhause dahier.

Karau, 14. März 1868.
Im Auftrage des Geldstagsabgeordneten:
Bircher, Ger.-Rzst.

[7950.] Gelder, Bücher und sonstige geldwerthe Gegenstände, welche dem zu Köln verstorbenen Buchhändler Aurel Ferdinand Willibald Frühbus, Inhaber der früheren Peter Volfig'schen Buchhandlung geschuldet werden oder zugehören, ersuche ich, baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.

Gleichfalls ersuche ich alle Gläubiger desselben um Einreichung ihrer Rechnungen und verbinde damit die Anzeige, daß mit dem ersten Januar die Buchhandlung, welche der Verstorbene führte, aufgehört hat.

Die Herren Buchhändler bitte ich, ihre Rechnungen und Sendungen auf dem bisherigen Buchhändlerweg durch Vermittlung des Herrn Köhler in Leipzig oder der Buchhandlung der Herren A. Hafferburg & A. Mann in Köln mir zugehen zu lassen.

Köln, im Februar 1868.
Franz Wilhelm Ryll, Advocat,
Curator des Nachlasses von A. Frühbus.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[7951.] In einer grösseren Fabrikstadt Sachsens ist eine solide und rentable Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibmath. besonderer Verhältnisse halber möglichst schnell unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Reflectirende erhalten nähere Auskunft durch Herrn Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[7952.] Eine im besten Betriebe befindliche Sortimentbuchhandlung mit Leihbi-

liothek und Filiale in einer größeren Stadt Norddeutschlands (Holstein) steht zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre R. B. Nr. 3. durch Vermittlung von Herrn K. F. Köhler in Leipzig; genaue Auskunft wird reellen Kaufsüchtlern gern ertheilt.

Kaufgesuche.

[7953.] Eine Leihbibliothek von 1500—2000 Nummern, die nur bis zum Jahre 1860 fortgeführt zu sein braucht, wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter O. W. werden durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[7954.] Ein gut rentables Verlagsgeschäft mittleren Umfangs wird sofort zu kaufen gesucht.

Auch einzelne Verlagswerke — ausschließlich Colportageartikel — sind erwünscht.

Gef. Offerten mit Angabe des Kaufpreises und der Zahlungsbedingungen befördert sub Ch. 21. Herr Kusch in Berlin, Adlerstr. 9 (Berliner Vestellanstalt).

[7955.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein kleineres, solides Sortimentgeschäft in einer hübsch gelegenen süddeutschen Stadt zu kaufen. Offerten unter der Chiffre L. E. # 1. befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

(Statt Circular.)

[7956.] Im Verlage der Unterzeichneten sind soeben erschienen oder werden in den nächsten Tagen erscheinen:

Schlier, prot. Pfarrer, Missionsstunden für evangelische Gemeinden. Zweites Bändchen. 15 Bogen. 8. Br. 18 Ngr oder 1 fl.

Wir bitten hiervon nach Maßgabe Ihres Absatzes des ersten Bändchens zu verlangen. Die hier angezeigte Fortsetzung wurde so allseitig gewünscht, daß derselben ein weitreichender Absatz zum voraus gesichert erscheint. Sie werden außerdem durch Einsichtversenden des zweiten auch wieder neue Abnehmer für das erste Bändchen gewinnen können.

Wittstein, Dr. G. C., Anleitung zur chemischen Analyse von Pflanzen und Pflanzentheilen auf ihre organischen Bestandtheile. ca. 23 Bogen. 8. Br. Preis ca. 2 fl oder 3 fl. 30 kr.

Dieses neue Werk des tüchtigen und bewährten Chemikers kommt einem wirklich bestehenden Bedürfnisse entgegen, da eine praktische Anleitung zur phytochemischen Analyse längst vermist wird. Chemiker jeder Art, Aerzte, Apotheker, sowie technische Lehranstalten werden dieses äußerst praktisch angelegte Buch höchst willkommen heißen und es wird nirgends fehlen dürfen, wo man sich mit der organischen Analyse befaßt.

Frickhinger, Albert, das Apothekerwesen in Bayern bei der Einführung der Gewerbe-freiheit i. J. 1868. ca. 3 Bogen. gr. 8. Br. Preis ca. 10 Ngr oder 36 kr.

Der von dem Verfasser aufgenommene Kampf hat weit über die Grenzen Bayerns hinaus Aufmerksamkeit erregt, so daß die erste Schrift, worin der Verfasser die Stellung der Apotheker im Staate nach dem Gesetzentwurfe über das Gewerbswesen besprach, schnell vergriffen war und in zweiter Auflage erschien. Es ist von vielen Seiten gewünscht worden, daß diese Kampfschriften nicht verloren gehen, sondern gesammelt erscheinen, welchem Wunsche der Verfasser mit dieser Broschüre entspricht.

Zeiträg, B., Lithograph, Sammlung kalligraphischer Musteralphabete, neuer und älterer Zierschriften, bearbeitet für Lithographen, Graveure, Schriftensmaler, Schreiblehrer, Kalligraphen etc. Zweites Heft. 11 Blatt. qu. gr. 4. In elegantem Umschlag. Preis 1 fl oder 1 fl. 45 kr.

Wir ersuchen Sie, hiervon Ihre Fortsetzung fest verlangen zu wollen. Auf Verlangen versenden wir auch dieses zweite Heft, welches das erste an Schönheit und Mannigfaltigkeit fast noch übertrifft, pro novitate. Es dürfte Ihnen nicht schwer sein, Abnehmer auf das nun complete Werk, welches von Kennern als ein kalligraphisches Meisterwerk bezeichnet wird, zu finden.

Nördlingen, den 18. März 1868.
G. G. Beck'sche Buchhandlung.
(Wir ersuchen, nach Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.)

[7957.] Bei mir ist soeben erschienen:

Oesterreichische Monatschrift für Forstwesen.

Herausgegeben vom oesterr. Reichsforstverein.
Redigirt von

Jos. Wessely,

Director der k. k. Forstakademie, Ritter etc. etc.
XVIII. Band. Jahrg. 1868.

Januar und Februarheft pro velt. 4 fl.
Da diese Zeitschrift nur baar gegeben wird, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche ihre Bestellungen darauf noch nicht einsandten, dies gef. recht bald thun zu wollen.

Hochachtungsvoll
Wilh. Braumüller,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchdr.

Carte industrielle de la Belgique et de la Prusse Rhénane

contenant l'indication topographique des grands établissements industriels de ces deux Pays; publiée par J. Geruzet. Accompagnée d'un „Tableau indicatif des grands établissements qui figurent sur la carte“. 2 Blatt. Preis 1 fl 20 Ngr ord., 1 fl 7 1/2 Ngr netto baar.

[7958.] Von obiger Karte, die fast nicht in den Handel gekommen ist, habe ich die noch wenig vorhandenen Exemplare übernommen. Ich erlaube mir, Sie auf diese interessante Karte aufmerksam zu machen, bemerke aber, daß ich nur baar expediren kann.

Ergebenst
Lüttich, 17. März 1868.

Th. Sazonoff,

